

DACHABDICHTUNG 1K



Flüssigkunststoff zur Abdichtung von Dachflächen.

Flexibler Flüssigkunststoff auf Acrylbasis zur Neuabdichtung und Sanierung von Dachflächen. Mit Europäisch Technischer Bewertung (ETA) nach EAD 030350-00-0402.

Produktleistung

- | Einkomponentige Polyacrylat Streichabdichtung.
- | Ergibt mit ABDICHTUNGS-VLIES eine normgerechte wasserdichte Abdichtungsschicht.
- | Als Schutzauftrag für sanierungsbedürftige Dachbahnen.
- | Dauerhaft wasserdicht, UV-beständig, haftstark, flexibel und alkalitätsbeständig.
- | Lösemittelfrei und geruchsneutral.
- | Auch auf mattsfeuchten mineralischen Untergründen einsetzbar.

Anwendungen

1. Abdichtung von Flachdachflächen im Neubau oder bei der Sanierung. Z. B. Wohnhaus, Garage, Carport, Geräteschuppen.
2. Detailsausbildungen an bodentiefen Fenstern und Türen.
3. Anschlüsse an Fassaden, Säulen, Pfeilern, Lichtkuppeln, Kaminen, Schornsteinen, Rohrdurchführungen und Aufkantungungen.
4. Überarbeitung von Dachbahnen als zusätzliche Schutzschicht, insbesondere für die Erhöhung der UV-Beständigkeit.

Außen.



Perfekt mit DACHABDICHTUNG 1K.

Untergründe und Vorbereitung

Untergründe/ LUGATO Produkte	Anforderung/Beschaffenheit/Vorbereitung	Grundierung
DACHABDICHTUNG 1K und REPARATUR-DICHTMASSE 1K	1 Tag alt, gesäubert mit MULTIFUNKTIONS-REINIGER.	0
Zementgebundene LUGATO Produkte	produktgemäß verarbeitet und ausreichend erhärtet.	HAFTGRUNDIERUNG
Beton	mind. 3 Monate alt.	HAFTGRUNDIERUNG
Bitumenbahn (beschiefert/besandet)	Beschieferung/Besandung intakt.	0
Bitumenbahnen und Bitumen-anstriche	Anstriche anwärmen und mit Quarzsand abstreuen.	0
Dachbahnen z. B. aus ECB, EVA, EPDM, TPO, FPO	Gereinigt mit MULTIFUNKTIONS-REINIGER.	HAFTGRUNDIERUNG KUNSTSTOFF
Elastomerbitumen z.B. aus PYE	Besandung/Beschieferung intakt.	HAFTGRUNDIERUNG
Faserzement		0
GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff)	Gereinigt mit MULTIFUNKTIONS-REINIGER.	HAFTGRUNDIERUNG KUNSTSTOFF
Holz (OSB, Spanplatten)	unbehandelt.	0
Mauerwerk	regelmäßig erstellt und ausreichend erhärtet.	0
Metalle Aluminium, Edelstahl, Eisen, Kupfer, Stahl, Stahlblech, verzinkter Stahl, Zink	Gereinigt mit MULTIFUNKTIONS-REINIGER.	HAFTGRUNDIERUNG
PVC (weich, hart)	Gereinigt mit MULTIFUNKTIONS-REINIGER.	HAFTGRUNDIERUNG KUNSTSTOFF
Zementestrich	mind. 14 Tage alt (Restfeuchte max. 50%).	HAFTGRUNDIERUNG
Zementputz, Kalk-Zementputz	Mind. 14 Tage alt.	HAFTGRUNDIERUNG

Für alle Untergründe gilt: ausreichend erhärtet, fest, trocken bis mattfeucht (max. 50 % Restfeuchte), tragfähig, griffig, eben, sauber, d. h.

| frei von trennenden Substanzen z. B. Öle, Fette, Wachse, Imprägnierungen, Pflegemittel.

| frei von nichthaftenden Teilen z. B. Staub, Splitt, Sand, Blättern etc.

| frei von organischem Bewuchs, z. B. Moose und Flechten.

| frei von trennenden Schichten, z. B. Anstriche, Versiegelungen, Patina, Sinterschichten.

Blasen in Dachbahnen müssen geöffnet und tragfähig egalisiert werden. Beton- und Zementuntergründe sowie Fliesenbeläge sind anzuschleifen.

Fehl- und Hohlstellen an/auf Dachbahnen bis 5 mm mit MULTIFUNKTIONS-ABDICHTUNG 1K, tiefer 5 mm mit REPARATUR-DICHTMASSE 1K oberflächenbündig auffüllen und mit ABDICHTUNGS-VLIES 10 cm allseitig überlappend überbrücken. Bei REPARATUR-DICHTMASSE 1K ca. 1 Tag durchhärten lassen. Anschließend ist eine Deckschicht mit DACHABDICHTUNG 1K herzustellen.

Fehl- und Hohlstellen über 5 mm tief, an/auf zementären Untergründen, mit R&R HOCHLEISTUNGSMÖRTEL flächenbündig auffüllen, durchhärten und trocknen lassen. Danach mit DACHABDICHTUNG 1K und ABDICHTUNGS-VLIES überarbeiten.

Auf nicht bekannten Untergründen ist grundsätzlich ein Haftzugtest durchzuführen.

Haftzugtest

Ausführungsbeschreibung:

| Testfläche von 30 x 30 cm mit DACHABDICHTUNG 1K und ABDICHTUNGS-VLIES beschichten (Vorgehensweise analog der Verarbeitungsanleitung).

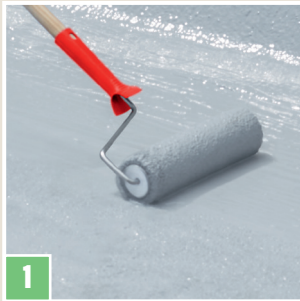
| 10 cm Randstreifen des Vlieses als Grifffläche freilassen.

| Nach 7 Tagen vollständiger Aushärtung ist durch Zugversuch an der freigelassenen Grifffläche, die Haftung durch händisches Ziehen zu prüfen.

Untergründe und Vorbereitung (Fortsetzung)

- | Nur bei sehr hoher Haftung darf das Material auf dem getesteten Untergrund verarbeitet werden.
- | Je nach Untergrundmaterial und der Beschaffenheit sollte der Haftzugtest direkt mit der jeweils notwendigen Grundierung oder auch parallel (HAFTGRUNDIERUNG und HAFTGRUNDIERUNG KUNSTSTOFF) durchgeführt werden (siehe Tabelle: geeignete Untergründe).

Verarbeitung



Masse mit Rührwerk oder Rührstab gründlich bis in die Ecken des Eimers umrühren, Lufteintrag vermeiden.
Basisauftrag
Mind. 2,0 kg/m² auf den Untergrund gleichmäßig mit Rolle oder Flächenraket/-streicher aufbringen.



ABDICHTUNGS-VLIES
Vlies sofort vor Hautbildung in die frische Masse faltenfrei einlegen und ausrollen. Ggf. ABDICHTUNGS-VLIES mit Schere zuschneiden.



ABDICHTUNGS-VLIES z. B. mit trockner Rolle hohlraum- und blasenfrei abrollen und andrücken.
Auf vollständige, satte Durchtränkung achten. Die Durchtränkung ist erfolgt, wenn eine dunkle Umfärbung im ABDICHTUNGS-VLIES entsteht.



Deckauftrag
DACHABDICHTUNG 1K frisch in frisch vor Hautbildung gleichmäßig dick, mind. 1,5 kg/m² auftragen.
Die Vliesstruktur muss vollständig abgedeckt sein.



DACHABDICHTUNG 1K 5 mm bis 10 mm über die Vliesenden hinaus, auf den Untergrund streichen.
Ein sauberer Abschluss wird erzielt durch Abkleben mit Klebeband. Noch im frischen Zustand ist dieses wieder zu entfernen.



Überlappende Verlegung
Folgebahnen auf ABDICHTUNGS-VLIES mind. 5 cm überlappen. Hierzu im Überlappungsbereich mind. 6 cm DACHABDICHTUNG 1K wie vor in gleicher Menge auftragen. Flächen und Nahtbereich sorgfältig abrollen.



Alternativ Stoßverlegung
STOSSFUGENBAND auf Untergrund mit DACHABDICHTUNG 1K verkleben. Frisch in frisch, mittig, Vliesstöße darauf ausführen. Flächen und Nahtbereich sorgfältig abrollen.

Weitere Verarbeitungshinweise

- | Vlies- oder Vlieszuschnitte entsprechend den Gegebenheiten vorbereiten und zuschneiden. Weitere Einbauteile z. B. INNEN- UND AUSSENECKEN bereitlegen.
- | Abschlusskanten oder angrenzende Flächen abkleben.
- | Abschnittsweise arbeiten. Wir empfehlen bei flächiger Anwendung jeweils innerhalb einer Vliesbreite zu arbeiten.
- | Im Untergrund vorhandene konstruktive Fugen sind in DACHABDICHTUNG 1K zu übernehmen.
- | Stoßverklebte Vliesbahnen sind in Fließrichtung des Wassers zu verlegen.
- | Auf Fremduntergründen ist eine Vliesüberdeckung von 10 cm vorzusehen.
- | Bei starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen ist der Basisauftrag mit einem Wassersprühnebel zu benetzen um die Hautbildung zu verzögern.

Beachten

- | Nicht bei drohendem Regen verarbeiten.
- | Mindestneigung von Dachflächen: 2 %.
- | Anschlüsse an aufgehenden Bauteilen mind. 15 cm hoch auszubilden.
- | Bei längeren Arbeitsunterbrechungen das Gebinde luftdicht verschließen.
- | Der Verbrauch wird durch die mittlere Schichtdicke der Anwendung in Abhängigkeit der Fläche bestimmt.
- | Stark schwankende Ebenheitsgrade und/oder strukturierte, raue oder porige Oberflächen verändern die Bedarfsmenge.
- | Fehlendes Gefälle zum Ablauf hin kann schädigenden Algenbewuchs, Pfützen und Wasserrückstau bewirken.
- | DACHABDICHTUNG 1K darf nicht verdünnt werden und ist im Frischzustand vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- | Rostfreies Werkzeug, z. B. aus Edelstahl, verwenden.
- | Werkzeuge sofort nach dem Gebrauch, bei längeren Arbeitszeiten zwischenzeitlich oder bei Arbeitsunterbrechungen, mit Wasser reinigen.

Produktdaten

Verbrauch	Gesamtschicht mind. 3,5 kg/m ² . Basisauftrag 2,0 kg/m ² , Deckauftrag 1,5 kg/m ² . Sanierungsauftrag ohne Vlies 2,0 kg/m ² .
Ergiebigkeit 1 kg	1,4-2,5 kg.
Viskosität	dickflüssig, thixotrop.
Mindestschichtdicke, trocken	2,1 mm mit Vlies.
Farbe	Grau (angelehnt an RAL 7044).
Dichte	1,4 g/cm ³ .
Verarbeitungstemperatur	+10 °C bis +35 °C.
Verarbeitungszeit	25 Minuten.
Untergrundtemperatur*	+5 °C bis +60 °C.
Untergrundrestfeuchte	trocken bis mattfeucht.
Regenfest	nach ca. 2 Stunden.
Begehbar	ab 24 Stunden.
Vollständige Vernetzung	nach ca. 72 Stunden.
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C.
Überarbeitbarkeit / Arbeitsunterbrechung	unbegrenzt/bis 24 Stunden, danach reinigen und anrauen. Bei Arbeitsunterbrechung 5 cm überlappend arbeiten.
Inhaltsstoffe	Kunststoffe, Konservierungsstoffe, Füllstoffe, Pigmente, organische Zusätze.

Produktdaten

Ökologie	Isocyanat-, weichmacher-, lösemittelfrei.
DIN EN 13501	Widerstand gegen Flugfeuer Klasse B _{Roof} (t1).
DIN EN 13501-1	Brandverhalten Klasse E.
Entsorgung	Restinhalte erhärten lassen und als Hausmüll oder Baustellenabfall entsorgen. Verpackung restentleert recyceln.
Lagerfähigkeit	originalverpackt mind. verwendbar bis s. Etikett. Trocken, luftdicht, kühl und frostfrei lagern. Die direkte Sonneneinstrahlung muss auch auf der Baustelle vermieden werden.

Alle Angaben und Zeitwerte sind bezogen auf 20 °C und 65 % rel. Feuchte.

* Während des Ausführungszeitpunktes muss die Oberflächentemperatur 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Bitte beachten

! Für begehbare Nutz- und Verschleißschichten, MULTIFUNKTIONS-ABDICHTUNG 1K PRO und FLÜSSIG-BESCHICHTUNG 1K einsetzen.

Andere Bedingungen, z. B. auf Baustellen, wirken sich verändernd auf die Produkteigenschaften aus. Z. B. wirken sich hohe Temperaturen beschleunigend, niedrige verzögernd auf die Erhärtung aus. Witterungseinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Wind wirken verändernd auf die angegebenen Werte. Temperatur und Luftfeuchtigkeit müssen auch in den Folgestunden nach dem Auftrag die Möglichkeit zur Aushärtung bieten.

Arbeitssicherheit: nicht kennzeichnungspflichtig nach GHS. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-iso-thiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung: Restinhalte erhärten lassen und als Hausmüll oder Baustellenabfall entsorgen. Verpackung restentleert recyceln.



Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt)
ETA-23/0648 auf der Grundlage von EAD 030350-00-0402

LUGATO GmbH & Co. KG
Großer Kamp 1, D-22885 Barsbüttel
23
6710

EAD 030350-00-0402
LUGATO PROTEKT Dachabdichtung 1K
Flüssig aufzubringende Dachabdichtung auf Basis
von wasserdispergierbaren Polymeren
ETA-23/0648

Beanspruchung durch Feuer von außen	B _{Roof} (t ₁)
Brandverhalten	Klasse E
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≈ 10970
Wasserdichtheit	bestanden
Stoffe, klassifiziert als Carc. 1A und/oder 1B	Der Bausatz enthält keine dieser gefährlichen Stoffe.
Stoffe, klassifiziert als Muta. 1A und/oder 1B	Der Bausatz enthält keine dieser gefährlichen Stoffe.
Stoffe, klassifiziert als Repr. 1A und/oder 1B	Der Bausatz enthält keine dieser gefährlichen Stoffe.
Freisetzungsszenarien hinsichtlich BWR 3	S/W 2
Widerstand gegen mechanische Beschädigung (Perforation)	P1 bis P4
Ermüdungswiderstand	NPD
Temperaturbeständigkeit	TL4 (-30 °C) TH3 (80 °C)
Alterungsbeständigkeit	W3 (25 Jahre)
UV-Beständigkeit bei Feuchtigkeit	NPD
Widerstand gegen Pflanzenwurzeln	NPD
Widerstand gegen Windlasten	≥ 50 kPa für reißfeste Untergründe
Auswirkungen von Abweichungen bei den Baukomponenten und den Verarbeitungen bei 5 °C	NPD
Auswirkungen von Abweichungen bei den Baukomponenten und den Verarbeitungen bei 50 °C	NPD
Auswirkungen von Arbeitsunterbrechungen (Tagesfugen)	NPD
Rutschhemmung	NPD

Was Sie nicht können, können Sie fragen!

Einfach anrufen. Sie erreichen die LUGATO Experten unter: (040) 6 94 07-222.



Responsible Care (RC) bedeutet für die chemische Industrie, verantwortlich zu handeln. Sie macht dies über eine weltweite Initiative deutlich. In zahlreichen Ländern führen Chemieverbände nationale RC-Programme durch. In der internationalen Initiative sind tausende von Unternehmen mit Millionen Mitarbeitern aktiv. Ziel ist das freiwillige Engagement, mehr als vorgeschrieben zu tun: Nachhaltigkeit fördern, Produktverantwortung zeigen, mehr Sicherheit für Werke und Nachbarschaft schaffen, den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und den Umweltschutz verbessern. LUGATO hat sich im Rahmen seiner Mitgliedschaft im Verband der deutschen chemischen Industrie zur Einhaltung dieser Zielsetzung verpflichtet.

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen unseren derzeitigen Kenntnis- und Erfahrungsstand dar. Da wir keinen Einfluss auf die objektspezifischen Gegebenheiten und die korrekte Ausführung der Arbeiten haben, können wir lediglich die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte übernehmen. Deshalb ist die Eignung des Produktes im Zweifelsfall durch ausreichende Eigenversuche zu überprüfen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden.

Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig. Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

LUGATO GmbH & Co. KG
Großer Kamp 1, D-22885 Barsbüttel
Technischer Service Tel. +49 (0)40-69407-222
technik@lugato.de
Internet: www.lugato.de
Copyright by LUGATO. Stand 11/2023

